

Medienmitteilung

Spital Wallis: Lohnvereinbarung für 2016 getroffen

Sitten, 29. Januar 2016 – Das Spital Wallis und die Vertragsgewerkschaften haben im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrags ein Vereinbarungsprotokoll bezüglich der Lohn- und Sozialpolitik 2016 unterzeichnet.

Nach mehreren Treffen haben das Spital Wallis – vertreten durch den Verwaltungsratspräsidenten, den Generaldirektor und die Leiterin Personalmanagement – und die Vertragsgewerkschaften Interprofessionelle Christliche Gewerkschaften des Wallis (SCIV), Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) und SYNA am 22. Januar 2016 ein Vereinbarungsprotokoll zur Lohn- und Sozialpolitik 2016 unterzeichnet.

Teuerung und Erfahrungsanteile

Trotz einer kritischen Finanzlage hat das HVS beschlossen, die negative Teuerung (-1,4 % Ende November) nicht auf die Löhne zu überwälzen. Damit anerkennt es die Arbeit, welche die gesamten Mitarbeitenden das ganze Jahr hindurch geleistet haben. Trotz der negativen Teuerung werden die Löhne 2016 im Vergleich zu 2015 unverändert beibehalten. Bei einer ähnlichen Konjunkturlage lässt sich ein solches Vorgehen in den nächsten Jahren aber nicht weiter anwenden.

Die meisten Angestellten des Spital Wallis erhalten 2016 trotzdem eine Lohnerhöhung. Allen Mitarbeitenden, die dem GAV unterstellt sind, werden – wie vom GAV vorgesehen - die Erfahrungsanteile angerechnet werden.

Stiftung für die Vorpensionierung des Walliser Gesundheitssektors (RETASV)

Der Gesamtbeitrag an die RETASV beträgt weiterhin 3,4 %. Er besteht aus einem Arbeitgeberanteil von 1,7% (- 0,2%) und einem Arbeitnehmeranteil von ebenfalls 1,7%. Angesichts der schwierigen Finanzlage stimmen die Arbeitnehmer einen um 0,2% höheren Anteil zu, um den gleichen Beitrag wie der Arbeitgeber zu leisten.

Das Spital Wallis und die Partnergewerkschaften sind sehr froh über die konstruktive Einstellung, die bei diesem Austausch trotz der Budgeteinschränkungen bestand. Alle anwesenden Partner freuen sich über

diese Vereinbarung, die dem Bestreben aller Beteiligten entspricht, am Spital Wallis attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten.

Für weitere Auskünfte:

- Nathalie Schwery, Leiterin Personalmanagement Spital Wallis • 027 603 67 20
- Patrik Chabbey, Generalsekretär SCIV • 079 460 50 29
- Daniela Pollinger Diovisalvi, Regionalsekretärin SYNA • 027 948 09 30
- Natalie D'Aoust-Ribordy, Regionalsekretärin VPOD • 078 642 55 83